

Betriebsanweisung

über den Umgang mit Gefahrstoffen in Verbindung mit der Laborordnung des Instituts für Chemie und Biochemie

Freie Universität Berlin
FB BioChemPharm, Fabeckstr. 34/36

Arbeitsplatz: F10
Tätigkeit: Arbeiten mit
Iodmonochlorid

Gefahrstoffbezeichnung

Iodmonochlorid ICl

als Feststoff zur Synthese.

Gefahren für Mensch und Umwelt

				
Gesundheits- gefährdend		Ätzend/Korrosiv		
Gefahr				
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen.				

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Kontakt mit Augen, Haut, Schleimhäuten und Kleidung vermeiden. Stäube keinesfalls einatmen. Nicht verschütten! Lösungen dürfen nicht eintrocknen; Gefahr der Staubbildung!



Möglichst in geschlossenen Apparaturen verwenden. Nur unter dem Abzug arbeiten. Frontschieber geschlossen halten!

Verhalten im Gefahrenfall



Beschädigte oder verschmutzte Vorratsgefäße nicht anfassen.



**Beim Verschütten gefährdeten Bereich absperren
Umstehende warnen!**

Zur Beseitigung des gefährlichen Zustandes darf der Gefahrenbereich nur mit geeigneten

Schutzmaßnahmen betreten werden.

Atem-, Augen-, Hand- und Körperschutz tragen.

Verschüttete Flüssigkeiten mit Universalbinder (z.B.

**Kieselgur, Vermiculit, Sand) aufnehmen und
vorschriftsmäßig entsorgen.**

**Anschließend Raum lüften und verschmutzte Gegenstände
und Boden reinigen.**

Erste Hilfe



Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen.

Nach Einatmen: Frischluft! Arzt aufsuchen!

Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen!

Nach Kleidungskontakt: Kontaminierte oder getränkte Kleidung (auch Unterkleidung) und persönliche Schutzausrüstung sofort ablegen.

Sachgerechte Entsorgung

**Wird als Sondermüll entsorgt!
Siehe Betriebsanweisung Abfallentsorgung!**